

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten René Springer, Dr. Bernd Baumann, Stephan Brandner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/23132 –

### Inländische Arbeitskräfte zuerst – Falsche Weichenstellungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes rückgängig machen

#### A. Problem

Die Fraktion der AfD ist der Auffassung, in Anbetracht coronabedingt steigender Arbeitslosenzahlen sollten zunächst die in Deutschland arbeitslos gewordenen Menschen dauerhaft in Arbeit gebracht werden, bevor auf Grundlage der Novellierung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes weitere Arbeitskräfte in Drittstaaten gesucht und angeworben werden.

Sie fordert die Bundesregierung daher auf, die mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz eingeführten Vorschriften aufzuheben und zu einem Rechtszustand zurückzukehren, welcher der Beschäftigung deutscher Arbeitnehmer, diesen rechtlich gleichgestellten und EU-Ausländern den Vorrang einräumt.

#### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### C. Alternativen

Annahme des Antrags.

#### D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/23132 abzulehnen.

Berlin, den 13. Januar 2021

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Alexander Throm**  
Berichterstatter

**Dr. Lars Castellucci**  
Berichterstatter

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichterstatter

**Linda Teuteberg**  
Berichterstatterin

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Filiz Polat**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Alexander Throm, Dr. Lars Castellucci, Dr. Gottfried Curio, Linda Teuteberg, Ulla Jelpke und Filiz Polat****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/23132** wurde in der 183. Sitzung des Deutschen Bundestages am 8. Oktober 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz und den Ausschuss für Arbeit und Soziales zur Mitberatung überwiesen.

**II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 127. Sitzung am 13. Januar 2021 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/23132 empfohlen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat in seiner 105. Sitzung am 13. Januar 2021 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/23132 empfohlen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/23132 in seiner 116. Sitzung am 13. Januar 2021 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 13. Januar 2021

**Alexander Throm**  
Berichtersteller

**Dr. Lars Castellucci**  
Berichtersteller

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichtersteller

**Linda Teuteberg**  
Berichterstatlerin

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatlerin

**Filiz Polat**  
Berichterstatlerin

